



KULTUR**TICKER**

Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 10/2017

30. September

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Oktober-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker November 2017 ist am 20. Oktober 2017.

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

<https://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>.

Der Veranstaltungsplaner 2017 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter <https://www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx>.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

NEUIGKEITEN



Große Preisverleihung zum Jugendschreibwettbewerb

Die Gewinner stehen fest!

Am Mittwoch, dem 27. September 2017 fand in der [Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#) die Preisverleihung zum Jugendschreibwettbewerb im Rahmen des JugendKulturFestes statt. Wir freuen uns und gratulieren den Preisträgern des diesjährigen Schreibwettbewerbs ganz herzlich:

1. Platz – Alva Malene Juraschek „Glück im Schnee“
2. Platz – Bella Meier „Über dem Wasserspiegel“
3. Platz – Janek Stockhaus „Schildkröte in Not“

Sonderpreis für die originellste Erzählidee: Leah Hanrath & Sophia Abele „Auf der Flucht mit Kanja“

Förderung von Kulturprojekten 2018 - Anträge bis zum 15. November 2017 einreichen

Wer im ersten Halbjahr 2018 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. November 2017 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202 / 142554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Auch im Internet sind die Informationen zur Kulturförderung abrufbar unter www.bergischgladbach.de/ortsrecht.aspx. Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2018 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.



Kulturrucksack 2018

**Projektanträge bis zum 15. Oktober
2017 einreichen**

Für das Kulturrucksack-Jahr 2018 können sich lokale Kultureinrichtungen und -akteure aller Sparten, Jugendeinrichtungen und KünstlerInnen für einen Zuschuss bewerben. Gefördert werden neue Angebote und Weiterentwicklungen speziell für die Zielgruppe zwischen 10 und

14 Jahren. Alle Projekte müssen sich in irgendeiner Weise mit dem Thema „Papier“ auseinandersetzen. Manchmal ist dies ganz naheliegend wie bei der Malerei. Es kann sich aber auch um Kostüme oder dem Bühnenbild beim Theater handeln. Film, Fotografie, Graffiti, papierlose Welt - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Projekte sollen den Spaß an kultureller Teilhabe wecken sowie die Kreativität und Eigeninitiative der 10- bis 14-Jährigen fördern. Besondere Beachtung finden Kooperationsprojekte von Trägern der Jugendarbeit / kulturellen Einrichtungen / KünstlerInnen. Informationen und Bewerbungsunterlagen unter <http://www.bergischgladbach.de/kulturrucksack-nrw.aspx> und bei Frau Liebmann, Tel. 02202 / 142504, p.liebmann@stadt-gl.de vom Jugendamt und Petra Weymans, Tel. 02202 / 142554, p.weymans@stadt-gl.de vom Kulturbüro.

Städtische Max-Bruch-Musikschule: Das neue Halbjahr beginnt!

Am 1.4. und am 1.10. fangen in der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) jeweils neue Halbjahre an. Einteilungen zum Instrumentalunterricht – individuell oder in Gruppen – sowie der Einstieg in zahlreiche bereits laufende Unterrichte sind dann möglich. Vor allem im Kleinkindbereich werden auch in diesem Herbst wieder neue Kurse eingerichtet, aktuell ist z.B. eine Kooperation mit der Kita Kradepohl in Bergisch Gladbach-Gronau geplant. Neben vielen anderen Gelegenheiten, sich musikalisch zu betätigen und fortzubilden, bietet die Musikschule in vier Gemeinschaften Chorarbeit für Junge, Mittelalte und Ältere: Im Kinderchor werden Kinder- und Jahreszeiten-Lieder gesungen, das Programm des Jazz- und Gospelchors Swinging Friends definiert sich schon im Namen, und in zwei Seniorenchören können jung gebliebene Damen („Silbertöne“) und Herren („Seniorenchor Intermelodie Dreiklang“) in Proben und Konzertauftritten die Freude am gemeinsamen Gesang erleben und auch weitergeben. Informationen per Telefon unter 02202 / 25037-0 und auf der Internetseite www.musikschule-gl.de.



7. Filmfestival Nahaufnahme

"IN VIELFALT LEBEN"

vom 6. - 10. November 2017

Auch in diesem Jahr heißt es in Bergisch Gladbach wieder: „In Vielfalt leben“. Zum siebten Mal findet das Filmfestival „Nahaufnahme“ vom 6. bis 10.11.2017 statt und rückt einige besonders wichtige Themen erneut in den Vordergrund: Migration, Integration, Senioren und das Leben von Menschen mit Behinderungen. All dies sind Themen, die uns im tagtäglichen Leben begegnen, die aber sicherlich oft nicht die nötige Beachtung erhalten. Umso wichtiger ist es, dass dieses Filmfestival jedes Jahr aufs Neue anregt, sich niveauvoll, kritisch, nachdenklich, aber auch unterhaltsam mit dieser Thematik auseinanderzusetzen. Ob Jung oder Alt, Klein oder Groß, in diesen Tagen kommen alle Interessierten auf ihre Kosten.

06.11., 19:30 Uhr: „Willkommen bei den Hartmanns“, Kultkino im Bergischen Löwen
07.11., 15:00 Uhr: „Moonlight“, Seniorenkino, Kino-Center Schlosspassage
08.11., 19:30 Uhr: „Die Kunst sich die Schuhe zu binden“, Kino-Center Schlosspassage
09.11., 19:30 Uhr: „Paris um jeden Preis“, Kino-Center Schlosspassage
10.11., 19:30 Uhr: „Ein Tick anders“, Kino-Center Schlosspassage

Für Schulklassen werden gesonderte Termine nach Voranmeldung angeboten. Für die

Kindergartenkinder gibt es im Theater im Puppenpavillon gesonderte kostenfreie Vorstellungen. [Mehr...](#)



Max-Bruch-Musikschule und Kita Kradepohl starten neues Gemeinschaftsprojekt für 4 Kitagruppen

Die Kindertagesstätte Kradepohl ist der größte Kindergarten in Bergisch Gladbach. Auf Grund ihres Einzugsgebietes im sozialen Brennpunkt des Stadtteils Gronau, haben viele Kinder in der Kindertagesstätte einen Migrationshintergrund und sprechen zunächst mit Eintritt in die Betreuungseinrichtung kaum oder nur schlecht Deutsch. Für die Kita hat Integration und ein respektvolles Miteinander höchste Priorität. Deshalb bietet sich die Musik als verbindendes Medium an, denn beim gemeinsame Singen, Tanzen und Musizieren ist die unterschiedliche Herkunft der einzelnen Kinder kein Hindernis, sondern bildet eine bunte Vielfalt die die Sprachentwicklung und damit das Selbstbewusstsein der Kinder stärkt und sie auf die Anforderungen in der Schule vorbereitet. So hat im September ein neues Gemeinschaftsprojekt zwischen Kindergarten und [Musikschule](#) begonnen. Zum Projekt gehören neben Singen und Tanzen auch Instrumente spielen, Instrumente kennenlernen oder Instrumente bauen. Aber auch etwas üben und präsentieren oder Notenschrift kennenlernen sind Teil des Projekts. Für Friedrich Herweg als Leiter der Musikschule ist dieses Gemeinschaftsprojekt ein weiterer Baustein der Integration über Musik: „Die Musikschule macht es sich zur Aufgabe, möglichst viele Kinder in frühen Lebensjahren an die Musik heranzuführen. In Kooperation mit Kitas kann das gewährleistet werden.“ Möglich ist die Kooperation aufgrund der finanziellen Unterstützung durch den Lionsclub Köln-Colonia sowie den Verein „Bürger für uns Pänz“.



ROOTS&ROUTES goes Bergisch Gladbach!

Krea-Jugendclub bietet Jugendlichen ab 14 Jahren in den Herbstferien wieder Musik-, Tanz-, Graffiti- und Videoworkshops mit professionellen Dozenten aus der Hip Hop Szene

Foto: Helga Niekammer

Vom 23. Oktober bis zum 28. Oktober wird Bergisch Gladbach zur Metropole urbaner Jugendkultur: Im Krea-Jugendclub in Refrath gibt es nun bereits zum 9. mal die ROOTS&ROUTES-Workshopwoche für Jugendliche ab 14 Jahren in den Bereichen Rap, Gesang, Beatproduktion, Streetdance, Breakdance, Video und Graffiti. Unterrichtet werden

die jugendlichen Nachwuchskünstler in allen Workshops von Profi-Dozenten aus dem ROOTS&ROUTES-Netzwerk. Das diesjährige Motto „Hip Hop ist bunt“ soll die jungen Teilnehmer/Innen zur Auseinandersetzung mit dem Thema Vielfalt in unserer Gesellschaft anregen. Am 28. Oktober ab 18:30 Uhr heißt es dann: Bühne frei! Im Jugendzentrum UFO (Kölner Straße 68) werden die Ergebnisse der Workshopwoche öffentlich präsentiert. Das Projekt wird durch das Landesjugendamt NRW finanziell unterstützt. Der Projektbeitrag ist 35,00 Euro. Infos: Krea-Jugendclub, An der Wolfsmaar 11, 51427 Bergisch Gladbach (Refrath), Tel. 02204 / 303106, team@krea-jugendclub.de.

Herbstferienaktionen am LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach

Auch in diesem Jahr lädt das LVR-Industriemuseum wieder zu einem abwechslungsreichen Ferienprogramm vom 22. Oktober bis 5. November 2017 ein. Bei spannenden Aktionen wie Drachenbau, Führungen, Origami, Minikicker to go. Tinte selber machen und kreativem Papierschöpfen ist für Kinder und Familien der Ferienspaß garantiert! Das ganze Herbstferienprogramm können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den November-Kultur-Ticker ist am 20. Oktober 2017.

VERANSTALTUNGEN



Jump on Stage – Offene Bühne im Rahmen von nachtfrequenz17 – Nacht der Jugendkultur

Samstag, 30. September 2017

18:00 - 22:00 Uhr

[Kammermusiksaal der Musikschule](#)

Langemarckweg 14

© Stadt Bergisch Gladbach

Wer erste Bühnenerfahrung sammeln möchte, der hat dazu am letzten Tag im September eine tolle Möglichkeit. Alle Jugendliche im Alter zwischen 12 und 21 sind aufgerufen, an „Jump on stage“ teilzunehmen. Bei dieser bundesweit einzigartigen Nacht der Jugendkultur nehmen mittlerweile 66 Städte und Gemeinden mit mehr als 135 Einzelprojekten teil! Alles dreht sich um die Jugendlichen und das, was sie können und zeigen möchten. Die Offene Bühne beginnt am 30. September um 18:00 Uhr. Bis 22:00 Uhr können Jugendliche im Alter von 12 und 21 Jahren zeigen, was in ihnen steckt. Für spontane Menschen und Spänt-

schlossene gibt es auch die Möglichkeit, sich während der Veranstaltung für einen Auftritt bei Moderatorin Michi Arlt zu melden. Wer als Zuhörer*in an der Veranstaltung teilnehmen möchte, ist ebenfalls eingeladen! Der Eintritt ist frei.

500 Jahre Reformation: "Persönliches von Martin Luther und Philipp Melanchthon - Lutherbilder aus sechs Jahrhunderten"

Ausstellungseröffnung am Samstag, 30. September 2017, 18:00 Uhr, [Kulturhaus Zanders](#), Hauptstr. 269

Erste Porträts von Martin Luther entstanden zu seinen Lebzeiten, besonders bedeutsam ist das von Lucas Cranach d. Ä. im Jahr 1520. Im Lauf der Jahrhunderte gab es mannigfaltige Bildnisse Luthers, die unterschiedlichsten Zwecken dienten. Die Ausstellung widmet sich anhand von Kopien diesen Porträts und ergründet die Zusammenhänge ihrer Entstehung. Zudem sind Exponate aus der Marienbibliothek Halle zu sehen, so z. B. kostbare Ausstellungsstücke wie die Lutherschrift: „Widder das Bapstum zu Rom vom Teufel gestiff“ mit handschriftlicher Widmung Luthers oder ein Schuh seines Mitstreiters Melanchthon. Die Schau soll das Zeitalter der Reformation vergegenwärtigen, dessen Beginn vor 500 Jahren wir in 2017 gedenken. Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Altenberger Dom-Verein und der Evangelischen Kirchengemeinde sowie mit Exponaten aus der Marienbibliothek Halle. Eintritt: frei. Dauer der Ausstellung: 30.09. – 20.10.2017.



77. Kunstbegegnung Bensberg: "geschnitten, gerissen, geklebt ..." Arbeiten auf Papier von Elisabeth Jansen

Ausstellung in der [Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus](#), Overather Straße 51-53

Dauer der Ausstellung: bis 30.11.2017, täglich 9:00 bis 18:00 Uhr.

Kunstbegegnung Elisabeth Jansen, © Elisabeth Jansen

„Kunst kommt nicht von Können, sondern von Müssen“ äußerte einmal der Komponist Arnold Schönberg (1874-1951). Eine Künstlerin, die beides leidenschaftlich miteinander verband, war Elisabeth Jansen. Ihr Oeuvre ist facettenreich, ist inhaltlich und formal dicht sowie in jeder Phase von ungewöhnlichen Einfällen geprägt. Können war selbstverständlich und vorgegeben, der Ausdruckswille durch künstlerisches Schaffen war selbst in gesundheitlich

schwieriger Situation ungebrochen, Kunst war für sie eine Obsession. Mit ihrer Kreativität, mit ihrer hohen kunsttechnischen Begabung von der Zeichnung bis zur Collage und mit ihrer unverwechselbaren Handschrift hat sie uns ein Werk hinterlassen, das es in vielen Teilen noch zu entdecken gilt. Diese Ausstellung bietet in ihrer Vielheit wie Geschlossenheit einen konzentrierten Blick auf eine außergewöhnliche Künstlerpersönlichkeit.



Sonntags-Atelier Künstler-Workshop für alle Altersgruppen

Sonntag, 1. Oktober 2017

11:00 - 13:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: Martina Heuer

Kunst verbindet! Wie in einem Labor können Familien und Einzelpersonen generationenübergreifend mit unterschiedlichen Techniken und Materialien arbeiten, um das eigene Potential zu erforschen und zu erweitern. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 12,00 Euro.

Führung für Kinder - Kindheit in der Alten Dombach um 1850

Sonntag, 1. Oktober 2017, 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Die Führung erzählt aus dem Leben von Johann und Gertrud Berg, die in der Alten Dombach wohnten und arbeiteten. Mädchen und Jungen erfahren, wie sie lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten. Im Anschluss an die Führung wird die Entstehung einer Papierbahn auf einer kleinen Papiermaschine vorgeführt und wer Lust hat, kann sich selbst als Papiermacher versuchen und ein Blatt Papier schöpfen. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Handwerkliche Vorführungen im Bergischen Museum

Burggraben 9-21

Bensberg

Foto: Martina Heuer

Viel los im [Bergischen Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe](#): Ob Schmiedekunst, Backen, Filzen oder Spinnen und Arbeiten am Bandwebstuhl - bei uns können Sie altes Handwerk live erleben. Handwerkertermine finden von April bis Oktober meist sonntags, ausnahmsweise mittwochs statt. Folgende Vorführungen können Sie im Oktober besuchen:
Sonntag, 1. Oktober, 14:00 - 16:00 Uhr: Bandweben
Sonntag, 8. Oktober, 14:00 - 16:00 Uhr: Schmieden
Sonntag, 15. Oktober, 14:00 - 16:00 Uhr: Spinnen
Sonntag, 22. Oktober, 14:00 - 16:00 Uhr: Filzen
Sonntag, 29. Oktober, 14:00 - 16:00 Uhr: Bandweben
Alle Termine für die Vorführungen 2017 können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

„Familiensonntag“ im Schulmuseum Bergisch Gladbach – Sammlung Cüppers

Sonntag, 1. Oktober 2017, 14:00 - 18:00 Uhr, Kempener Str. 187
An jedem 1. Sonntag im Monat ist „Familiensonntag“ im [Schulmuseum](#). Neben freiem Eintritt gibt es um 14:30 Uhr eine Unterrichtsstunde „wie zur Kaiserzeit“ und um 15:45 Uhr eine Führung durch die Sonderausstellung „Anton Feckter aus Paffrath (1800 - 1874) - 55 Jahre Lehrer im preußischen Rheinland“. In Bergisch Gladbach und Paffrath kennt man meist nur Vinzenz Feckter, der von 1847 bis 1916 lebte und das Bild der aufblühenden Stadt in seinen Fotografien festgehalten hat. Aber der Name seines Vaters, des Lehrers Anton Feckter, ist selbst in Paffrath fast vollkommen vergessen. Die Sonderausstellung des Schulmuseums will daher an diesen Mann erinnern. Schließlich hat er jahrzehntelang lang an der Paffrather Schule gewirkt. [Mehr...](#)

Veranstaltungen im CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe

Das CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe, Margaretenhöhe 24 lädt auch im Oktober wieder zu seinem umfangreichen Kulturprogramm für seine BewohnerInnen, Angehörigen und Kulturinteressierten ein:

Sonntag, 1. Oktober 2017, 15:30 Uhr: Oktoberfestmusik von den Akkordeon-Oldies
Mittwoch, 4. Oktober, ab 14:30 Uhr Kaffee, ab 15:15 Filmvorführung: Lichtspiel-Cafe – Kinovergnügen und Filmgespräch mit dem Film „Das Wunder von Bern“; Eintritt 5,00 Euro inkl. Kaffee & Kuchen
Donnerstag, 12. Oktober 2017, 15:30 Uhr: Vortrag „Was uns im Alltag stark macht und im Umgang mit Krisen wappnet“ mit Prof. Dr. Julia Steinfurt-Diedenhofen
Sonntag, 22. Oktober 2017, 14:00 Uhr: Herbstflohmarkt

Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite des CBT-Wohnhauses Margaretenhöhe](#).



Pommes im Urwald

Aus der Reihe der Bergischen Erzählkonzerte

Sonntag, 1. Oktober 2017
17:00 Uhr
Bocker Saal
Wirtshaus am Bock
Konrad-Adenauer-Platz 2

Als Hasenfuß hat man es schwer im Urwald, besonders wenn man als Hase geboren wurde ... Jochen Mariss' Langohr Fritz hat aber noch ganz andere Schwächen, zum Beispiel eine für Pommes rot-weiß. Doch Fritz hat außerdem auch eine Stärke, und das ist sein Erzähl-talent, das sogar gefräßige, jedoch weniger redegewandte Schwergewichte in der Fauna rundherum davon abhält, ihn kommentarlos zu verzehren. Das Horn-Ensemble „power hornis“ und Kindergruppen der Elementaren Musikerziehung aus der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) (musikalische Leitung: Klaus Wolf) lassen die von Ulrich Steiner vorgetragene Geschichte lebendig werden. Die Bergischen Erzählkonzerte dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei.



Probe in der Hölle

Sonntag, 1. Oktober 2017

20:00 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: Esmail Khalil Beek

Nur die Fantasielosen flüchten sich in die die Psyche ermüdende Realität. Wissen Sie, was die Hölle ist? Die Hölle sind Sie und ich und er und sie. Wir alle sind die Hölle. Die Hölle lebt in jedem von uns, und wir wissen das. Aber wir haben Angst, über sie zu sprechen. Würden Sie bitte kurz innehalten und die Uhr für ein paar Minütchen stoppen? Schauen Sie sich Ihre Gesichter im Spiegel an. Ziehen Sie die Masken aus, die Sie tagsüber tragen. Die harte Wahrheit liegt hinter diesen Masken. Haben Sie jemals über Ihre Macken und Fehler gesprochen? Lassen Sie uns die Masken wieder über unsere Gesichter ziehen und mit dem Leben weitermachen. „Probe in der Hölle“ ist das dritte Stück des Regisseurs Hussam Aldn Kaka im THEAS Theater. Eintritt: frei, Spenden erwünscht. Um Reservierung wird gebeten.

Farbenspiel - Seidenmalerei für Kinder und Erwachsene - mit Iris Anand

Montag, 2. Oktober 2017, 15:45 - 18:00 Uhr, [Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#),
Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen)

Sehen, wie Farben fließen, den Pinsel eintauchen und das Bild entstehen lassen. Ein wenig dem Zufall überlassen, ein wenig planen, wie es werden soll. Für Seidenmalerei muss man nichts können, nur Freude an Farben haben. Wir werden Bilder auf Seidenfolien malen (Höchstmaß 20 cm mal 20 cm) und ein kleines Nickituch (55cm mal 55cm) gestalten. Falls Sie ein spezielles Motiv mit Seidenmalerei umsetzen möchten, können Sie es gerne als Vorlage mitbringen. Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt. Mitmachen frei - kleine Spende gern gesehen - Material 3,00 Euro/Person. Für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren. In Kooperation mit der Katholischen Familienbildungsstätte Bergisch Gladbach. Verbindliche Anmeldung erbeten im H&Ä-Café, telefonisch 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de.



Kasalla

Montag, 2. Oktober 2017

20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

.....

Neue kölsche Tön machen die fünf Jungs von Kasalla. Frisch, spannend und Genre übergreifend. Alles ist erlaubt, Hauptsache Kölsch! „Häs do dat jehürt – Wat han de Junge vür?“ fragen Kasalla im gleichnamigen Song. „De Junge“, das sind Bastian Campmann, Flo Peil, Sebi Wagner, Ena Schwiars und Nils Plum. Eintritt: Stehplatz 25,90 Euro – Restkarten.

[Mehr...](#)

.....



Rotkäppchen

Dienstag, 3. Oktober (Feiertag) 2017

11:00 Uhr

Theater im Puppenpavillon

Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19-21

.....

Beim Stöbern auf dem Dachboden entdeckt Kasper ein altes Märchenbuch. Darin findet er auch das „Rotkäppchen“, das schon immer Großmutter's Lieblingsmärchen war. So beginnen die beiden, das Märchen nachzuspielen, und schon ist die berühmte Geschichte auf der Puppenbühne in vollem Gange ... – Ein spannendes und humorvolles Handpuppenspiel, das so manchen neuen Einblick in die vertraute Geschichte möglich macht – oder wussten Ihr schon, dass der Wolf ein begnadeter Sänger war (oder sich zumindest dafür hielt) und so manches Wildschwein viel schlauer ist als sein Jäger? Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 2. Halbjahr 2017 finden Sie auf der Internetseite des [Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!

.....

Seniorenkino mit „Nur wir drei gemeinsam“

Dienstag, 3. Oktober 2017, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlossstr. 46

Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Film „Nur wir drei gemeinsam“. Zum Inhalt: Teheran, Anfang der 1970er Jahre. Mit viel Mut, Entschlossenheit und einer ordentlichen Portion Humor kämpft Hibat mit seiner Frau Fereshteh und anderen Gleichgesinnten erst gegen das brutale Schah-Regime, dann gegen die Schergen des Ayatollah Khomeinis. Als der politische Druck zu groß wird, bleibt ihnen nur die Flucht ins Ausland. Mit ihrem einjährigen Sohn Nouchi machen sich Hibat und Fereshteh auf den Weg über die Türkei nach Frankreich und landen

in den sozialen Ghettos der Pariser Banlieue.

Beethoven für alle

Feierliches Sinfoniekonzert zum Tag der Deutschen Einheit

Dienstag, 3. Oktober 2017, 18.00 Uhr, [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#), Konrad-Adenauer-Platz
Zum Abschluss des diesjährigen JugendKulturFestes in Bergisch Gladbach gestaltet das [Sinfonieorchester Bergisch Gladbach](#) unter Leitung von Dr. Roman Salyutov ein besonderes Konzert und lässt dabei die generationsübergreifende Wirkung und Kraft des Beethoven'schen Genies erleben. In diesem Konzert zeichnet sich der neue, für die damalige Zeit sehr untypisch stürmisch-leidenschaftliche Klavierstil Beethovens markant ab. Durch eine derartige Einbindung des Pianisten in den gesamten Klangkörper, wie es eigentlich zu den Zeiten von Beethoven noch verbreitet war, entsteht ein besonders harmonisches musikalisches Miteinander, das nur für sehr gute Orchester umsetzbar ist und zu den besonderen Highlights der Musikszene zählt. Mit Lucia Philippek (Violine), Linda Sophie Arnold (Cello) und Marcia von Gehlen (Klavier). Eintritt ab 15,30 Euro.



Foto: Martina Heuer

Mit Baby ins Museum

Führung durch die Ausstellung
"Freunde treffen sich - revisited" mit
anschließendem Kaffeetrinken für
Eltern mit ihren Babys.

Mittwoch, 4. Oktober 2017

10:30 - 12:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Wir laden Sie an jedem ersten Mittwochvormittag des Monats ein, mit uns gemeinsam Kunst anzuschauen. Die Bandbreite reicht von der Romantik bis zu aktuellen Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart. Wir stellen uns ganz auf Sie und Ihr Baby ein. Wir haben das Museum zu dieser Zeit ganz für uns allein. Im Anschluss haben Sie bei einer entspannten Kaffeepause Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys. Eine Anmeldung ist wünschenswert. Sie sind aber auch kurzentschlossen willkommen! Teilnahmegebühr 5,50 Euro pro Erwachsener. In Kooperation mit der [Katholischen Familienbildungsstätte](#). Anmeldung: Kath. Familienbildungsstätte, Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 936390, info@bildungsforum-gladbach.de.

„Im guten Glauben“ – Fotografien von Brigitte Kraemer

Ausstellungseröffnung am Mittwoch, 4. Oktober 2017, 19:30 Uhr, Kreishaus, Am Rubezahlwald 7

Die Fotoserie „Im guten Glauben“ von Brigitte Kraemer dokumentiert die Vielfalt der Religionen in Nordrhein-Westfalen. Mit großer Empathie begleitet die Herner Fotografin Liturgien, Riten und Bräuche. Sie gestattet Einblicke in eine Welt, die teils außerhalb der Wahrnehmung unseres Alltags liegt. Beim Betrachten ihrer Bilder stellt sich spontan die Frage, wie es hier vor Ort ist. Die Bergische Landeszeitung hat 2010/2011 eine beein-

druckende Artikelsreihe veröffentlicht. Die Beiträge von Gisbert Franken zeigen ein breites Spektrum auf und sind mit Einverständnis des Verlags im Rahmen der Ausstellung im Kreishaus nachzulesen. In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Rhein-Berg und der Melanchthon-Akademie ist ein Begleitprogramm entstanden, das die Welt der Religionen, wie sie in der Ausstellung visualisiert wird, u.a. mit Exkursionen zu konkretisieren versucht. Den Flyer zur Ausstellung mit dem umfangreichen Rahmenprogramm können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#). Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite des Rheinisch-Bergischen Kreises](#).



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besucher mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats!

Donnerstag, 5. Oktober 2017
14:00 - 20:00 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Besichtigt werden kann die Ausstellung „Freunde treffen sich - revisited“. Die Artothek ist von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet!



Eine Begegnung im Himmel - Martin Luther und Johann Sebastian Bach
Musik und Lesung

Donnerstag, 5. Oktober 2017
20:00 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: Helmut Voith

Im Himmel begegnen sich der Reformator Martin Luther, der vor 500 Jahren mit seinen Thesen die Welt verändert hat, und der große Johann Sebastian Bach. Ihr Wirken führte die beiden großen Männer in der Musik häufig zusammen. Persönlich begegneten sich die beiden jedoch nie, lagen doch mehr als 200 Jahre zwischen ihnen. Eine Begegnung im Himmel des 21. Jahrhunderts jedoch macht ein persönliches Kennenlernen möglich. Aus Anlass des 500-jährigen Reformationsjubiläums setzt sich der Dirigent Georg Mais mit dem künstlerisch so fruchtbaren Verhältnis von Luther und Bach auseinander, indem er sie im persönlichen Dialog zusammenführt... Diese fantasievolle Begegnung wird musikalisch aus-

gestaltet vom Kölner Pianisten Sergei Markin. Eintritt: 19,10 Euro, Theaterkasse Bergischer Löwe. [Mehr...](#)

VHS-Kreativangebote im Oktober 2017

Im Oktober starten wieder viele Kreativangebote der VHS:

06.10.17: Vorstellung: Bridge - Die Königin der Kartenspiele

ab 09.10.17: Bridge Einsteigerkurs für Jung und Alt

ab 07.10.17: Nähen am Samstag für Neu- und Wiedereinsteiger

13.10.17: Kunst aus der Sicht eines Malers. Besuch im Museum Ludwig

ab 13.10.17: Patchwork und Quilting – Wochenendseminar

ab 13.10.17: Foto-Coaching - für Foto-Fans und solche, die es werden wollen

ab 14.10.17: Aquarellmalen für Neugierige am Samstag (Kürten)

ab 19.10.17: Das 1x1 der Fotografie für junge Leute (ab 14 Jahre)

Mehr Informationen finden Sie unter [VHS-Kreativangebote Oktober 2017.pdf](#). Anmeldung per Internet: www.vhs-gl.de oder im Haus Buchmühle, Buchmühlenstr. 12.



Medienflohmarkt in der Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Freitag, 6. Oktober 2017

13:00 - 19:00 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstr. 250

Foto: Stadt Bergisch Gladbach

Was Sie immer schon mal lesen wollten entdecken Sie vielleicht im Medienflohmarkt der Stadtbücherei. Stöbern Sie zwischen Reiseführern, Kunstbänden, Romanen, Taschenbüchern, Spielfilmen, Hörbüchern, Kinderbüchern und vielem mehr. Die Medien werden zu kleinen Preisen verkauft. Der nachfolgende Flohmarkt-Termin in der Stadtbücherei Bergisch Gladbach ist der 03.11.17.



„Begegnungen“ von Wolfgang Hundhausen

Vernissage der Fotoausstellung

Freitag, 6. Oktober 2017

15:00 Uhr

[Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen)

Nepal Sadu, Foto: Wolfgang Hundhausen

Die Ausstellung „Begegnungen“ zeigt Portraits von Menschen aus der ganzen Welt. Seit vielen Jahren geht Wolfgang Hundhausen weltweit seiner Begeisterung für die Fotografie nach. Neben Architektur- und Landschaftsmotiven hat er in der Fotografie von Menschen den Schwerpunkt seiner Fotos gefunden. Ihm liegen die Authentizität, eine eigene Betrachtungsweise sowie die individuelle Interpretation besonders am Herzen. Seine Fotos haben eine eigene Seele und zeigen nicht immer nur perfekte Momente oder Menschen. Weitere Informationen zum Fotografen finden Sie auch auf seiner Website www.wolfgang-hundhausen.de. Die Ausstellung ist vom 06.10. bis zum 17.11.2017 während der Öffnungszeiten im H&Ä-Café zu sehen.

Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt „Happy Welcome“

Am Freitag, 6. Oktober 2017 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2 ein. Die Ev. Andreaskirche und das Kath. Bildungsforum zeigen den deutschen Dokumentar Spielfilm „Happy Welcome“. Zum Inhalt: Die Gruppe „Clowns ohne Grenzen“ besuchte acht Aufnahmezentren für Flüchtlinge in Deutschland. In der Form eines Roadmovies vermittelt der Film die Arbeit der Clowns, ein berührender Film über Begegnungen mit Kindern und Erwachsenen aus vielen Ländern. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 3,50 Euro.



Musikalische Stadtgeschichten: "Et Gasleech met der Käaz besinn"

Freitag, 6. Oktober 2017

19:30 Uhr

[Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen)

Weiter geht die Reise in die kölsche Vergangenheit, auf die der Liedermacher, Stadtführer und Buchautor sein Publikum mitnimmt. Erneut betrachtet er die Geschichte und das Geschehen in Köln durch eine spezielle Brille: das kölsche Volks- und Karnevalslied des 19. Jahrhunderts. Diesmal geht es um modernste technische Erfindungen, um den atemberaubenden Fortschritt der Stadt und beeindruckende Umwälzungen in der Gesellschaft und ihre Darstellung in den Liedern dieser Zeit. Günter Schwanenberg lädt erneut zu „Kölns vergnüglichster Geschichtsstunde“ ins Himmel un Ääd-Café und garantiert, dass auch diesmal alle Lieder des Programms mindestens einhundert Jahre gereift sind. In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Rhein-Berg. VVK 13,00 Euro, Abendkasse 15,00 Euro (sofern noch Karten verfügbar). Kartenvorverkauf: H&Ä-Begegnungs-Café oder verbindliche Reservierung unter 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de.



**Ferdinand Linzenich präsentiert:
Tut mir leid, war Absicht**

Freitag, 6. Oktober 2017
20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Eine satirische Auferstehungsfeier wider den Zeitgeist. Die Welt ist ein Friedhof der Vernunft! – Höchste Zeit, dass dagegen jemand etwas unternimmt! Ferdinand Linzenich zelebriert in seinem neuen Programm eine Auferstehungsfeier, weil er es satt hat, nur leise weinend am Grab der Vernunft zu stehen. Deshalb nimmt er sich die Zeitgeistneurotiker vor: Die modernen Eltern, die ihren Kinder entweder aus Karrieregründen nur noch per Skype von New York aus einen Gute-Nacht-Kuss geben können oder die in der Helikopter-Variante mittlerweile per Verbotsschild darauf aufmerksam gemacht werden müssen, dass Eltern im Unterricht unerwünscht sind. Auch sich selbst schont er nicht, sondern outet sich als kleiner „Unabkömmlichkeitsjunkie“, der sich auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger noch am liebsten bei sich selbst bewerben würde sowie als Einladungsmuffel, der sich bei „Partys in weiß“ – dem letzten Trend - nur fragt, warum alle Frauen wie verdammte Krankenschwestern aussehen und alle Männer wie Siegfried und Roy nur ohne Tiger. Eintritt ab 15,00 Euro.

78Twins & Friends: Beatles Special

Freitag, 6. Oktober 2017, 20:30 Uhr, Engel am Dom, Hauptstr. 258

In der Kulturbau SOL in Mülheim an der Ruhr entstand dieses großartige Projekt der 78Twins. Zusammen mit weiteren befreundeten Musikern huldigten sie einmal im Monat ihren großen Idolen aus Liverpool. Das Programm wurde eine interessante Mischung aus Beatles-Klassikern (mal in der Originalversion, mal in einer originellen Eigeninterpretation) und einigen Songs der 78Twins, die natürlich auch ein wenig nach den großen Vorbildern klingen. Wie gewohnt werden die Songs in einer „explosiven“ Live-Show dargeboten. Eintritt frei! Veranstalter: [Quirl – Verein zur Förderung kirchlicher und kultureller Arbeit in Bergisch Gladbach e.V.](#)



Nucki und der Mann mit dem spitzen Hut (Premiere)

Verkehrspuppenbühne GL mit Polizei
NRW und Stadtverkehrsgesellschaft GL

Samstag, 7. Oktober, 15:00 Uhr
Samstag, 21. Oktober, 15:00 Uhr
Samstag, 28. Oktober, 15:00 Uhr
Dienstag, 31. Oktober (Feiertag), 11:00
Uhr

Theater im Puppenpavillon
Schulhof der Johannes-Gutenberg-
Realschule, Kaule 19-21

© Puppenpavillon

Merkwürdiges geschieht in der Kasperstadt: Nacht für Nacht verschwinden auf geheimnisvolle Weise die Verkehrszeichen, die so wichtig sind, damit den Kindern auf der Straße nichts zustößt. Sogar der Polizist und der Kasper sind ratlos. Erst als der gute Mond mit seinem Fernrohr Ausschau hält, lüftet sich das Geheimnis: Die Schilder fliegen in den Wald hinein, wo ein eigenartiger Mann mit einem spitzen Hut sie einsammelt und in einen Turm sperrt: ein alter Zauberer, der den Kindern nur Unglück wünscht. Doch zum Glück gibt es da auch noch den kleinen Nucki, den Diener des Zauberers, dem die bösen Pläne seines Meisters ganz und gar nicht gefallen... Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 2. Halbjahr 2017 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!



WE ROCK QUEEN - Queen Tribute Show

Samstag, 7. Oktober 2017
20:00 Uhr
[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Dieses Jahr wäre Freddy Mercury 70 Jahre alt geworden! Zu diesem Jubiläum widmen die Musiker von WE ROCK QUEEN ihre Tournee 2017 ganz besonders dem genialen Sänger und Frontman dieser einzigartigen und außergewöhnlichen Rockband. Mit WE ROCK können nun die Fans der Band das unglaublich breite musikalische Spektrum von Glamrock, Rock bis hin zu opernhaft anmutenden Stücken noch einmal live erleben. WE ROCK schafft

es, die unvergleichliche Atmosphäre der legendären Konzerte weiterleben zu lassen und performt bei der „Queen TRIBUTE Show“ alle großen Hits wie „I want to break free“, „Radio Ga Ga“, das grandiose „We will rock you“ oder „We are the Champions“. Frank Rohles, Bandleader und Gitarrist von WE ROCK QUEEN ist als langjähriger Freund von QUEEN – Gitarrist Brian May und als Supervisor des Musicals „We will rock you“ geradezu prädestiniert, die Musik von QUEEN mit all seinen musikalischen Facetten wieder ausdrucksstark auf die Bühne zu bringen. Eintritt ab 25,00 Euro.

Lyrikpfad an der Strunde

Einladung zur 11. Edition am Sonntag, 8. Oktober 2017 um 11:00 Uhr ab der Strundequelle in Bergisch Gladbach - Herrenstrunden mit anschließender Dichterlesung in der Maschinenhalle Neue Dombach im LVR Industriemuseum Bergisch Gladbach

Zu einem literarischen Spaziergang mit musikalischer Begleitung und anschließender Lesung lädt die [Autorenvereinigung Wort&Kunst e.V.](#) ein. Marie T. Martin präsentiert sechs Gedichte aus ihrem Buch „Wisperzimmer“ (poetenladen Verlag, Leipzig) auf den Stelen entlang des etwa 2 km langen Lyrikpfades. Im Anschluss an die Wanderung, beginnend an der Strunde-Quelle in Bergisch Gladbach-Herrenstrunden, gibt die Kölner Dichterin weitere Kostproben ihres literarischen Schaffens. Ihre Lesung mit Musik findet in der Maschinenhalle im Industriemuseum Neue Dombach statt (ca. 12:00 Uhr). An einem besonderen Ort für ein besonderes Ereignis: zwischen der 40m langen und 5m hohen PM4, einer Papiermaschine aus dem Jahr 1889, und zahlreichen Ausstellungsstücken aus der ersten Zeit der Papierindustrie. Marie T. Martin wurde 1982 in Freiburg geboren. Sie studierte am Deutschen Literaturinstitut Leipzig, ist ausgebildete Theaterpädagogin. Für ihre Arbeit erhielt sie neben zahlreichen Stipendien und Förderpreisen das Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendium. Ihre Gedichte sind „fragile poetische Gebilde: verletzlich, tröstlich, heilsam“ und „wagen den Anruf und Anklang an die Epoche der Romantik“ (Tom Schulz) Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Käpt'n Book - Rheinisches Lesefest. Familienfest im Kunstmuseum Villa Zanders bei freiem Eintritt!

Sonntag, 8. Oktober 2017
ab 11:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

In den städtischen Büchereien Bergisch Gladbach, Burscheid und Rösrath ist das Rheinische Lesefest Käpt'n Book längst Tradition! Das Familienfest, das der Rheinisch Bergische Kreis mit dem Kunstmuseum Villa Zanders zum zweiten Mal ausrichtet, lädt herzlich ein, einen unvergesslichen Nachmittag voller Geschichten zu erleben. Die Premiere 2016 wusste Käpt'n Book zu würdigen und ging höchstpersönlich im Zentrum von Bergisch Gladbach mit seinem Bücherschiff vor Anker! Es war einfach super! So bietet das Programm auch dieses Jahr viel Spaß und Spannung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus hält die Ausstellung "Freunde treffen sich - revisited" ab 11:00 für die ganze Familie eine Fülle überraschender Entdeckungen bereit. Für alle Veranstaltungen gilt: Eintritt

frei!

14:00 Uhr: Figurentheater Lille Kartoffler "Rumpelstilzchen" nach dem Märchen der Brüder Grimm; für Kinder ab 4 Jahre

15:00 Uhr: Piotr Socha zeichnet und liest gemeinsam mit Thomas Weiler aus "Bienen"; für Kinder ab 4 Jahre

16:00 Uhr: Ingrid Sissung zeichnet und liest aus: "Ausnahmsweise"; für Kinder ab 4 Jahre

17:00 Uhr: Autorenlesung - Valija Zinck liest aus "Jakob und die Hempels unterm Sofa"; für Kinder ab 8 Jahre

Die Stadtbücherei Bergisch Gladbach ist auch mit dabei: Mit mobiler Anmeldung & Ausleihe, Hörsessel, Story-Walk und Tiptoi-Ausprobier-Station.

Veranstalter: [Rheinisch-Bergischer Kreis](http://www.kaeptnbook-lesefest.de) Der Landrat – Kulturbüro. Alle Infos unter www.kaeptnbook-lesefest.de.

„Margret Schopka lädt ein“

Ausstellungseröffnung am Sonntag, 8. Oktober 2017, 12:00 Uhr, [Galerie im Atelierhaus 24](#), TechnologiePark, Friedrich-Ebert-Str. 75

Mit Gabi Dahl, Hanne Horn, Moni Müller, Ines Neuburg, Jutta Rohwerder und Margarete Schopen-Richter. Die Gastgeberin Margret Schopka schreibt dazu: „Als langjähriges Mitglied der Gedok Düsseldorf e.V. habe ich 6 meiner Kolleginnen in das ATELIERHAUS A24 & GALERIE eingeladen. Es ist ein Dankeschön meinerseits für ihre Vorstandsarbeit im Verein, von der ich sehr viel profitiert habe. Im Vorstand zu arbeiten heißt oft die eigene künstlerische Arbeit hinten anzustellen. Mit dieser Ausstellung möchte ich diesen ausgewählten Künstlerinnen ein Podium für ihre Kunst geben. Die GEDOK ist als Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstförderer e. V. das älteste und europaweit größte Netzwerk für Künstlerinnen aller Kunstgattungen und wurde vor über 90 Jahren von Ida Dehmel, einer Kunstmäzenin, in Hamburg gegründet.“ Dauer der Ausstellung: bis 15.10.2017.

Führung durch die Sonderausstellung „Kleidung, Smartphone und Bananen aus Papier. Wie die Chinesen ihre Liebe ins Jenseits senden“

Sonntag, 8. Oktober 2017, 14:00 - 16:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum - Papiermühle Alte Dombach](#)

In China ist Papier nicht nur vor über 2000 Jahren erfunden worden, sondern es spielt dort bis heute bei den Ritualen zum Tod von geliebten Menschen eine wichtige Rolle. Dinge, die der Verstorbene für ein gutes Leben im Jenseits braucht, werden ihm in Form von Nachbildungen aus Papier gesandt: Sie werden verbrannt und nehmen dabei den Weg in die Welt der Toten. Die Ausstellung beleuchtet dieses über tausend Jahre alte Ritual und seine heutige Praxis mit papierenen Opfern aus dem Jahr 2016. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 3,00 Euro, Kinder und Jugendliche frei. [Mehr...](#)



Ein Haus voll Musik

Aus der Reihe der Bergischen
Erzählkonzerte

Sonntag, 8. Oktober 2017

14:30 Uhr

Autohaus Gieraths

Kölner Straße 105

Wenn es zu laut wird: Hinaus aufs Land! Aber wenn es dort dann fast zu still ist? Auf eine Anzeige hin ziehen Mieter ins Haus ein, und deren Instrumente spielen zwar gleichzeitig, jedoch nicht miteinander ... In dieser Geschichte geht es ums gemeinsame Musizieren, und das machen Schüler und Schülerinnen der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) unter der Leitung von Barbara Ruthmann sozusagen gleich mal vor. Ulrich Steiner liest den Text von Margret und Rolf Rettich, die auch die Illustrationen gefertigt haben. Die Bergischen Erzählkonzerte dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei.

St. Laurentius in Bergisch Gladbach - Kirchenführung

Sonntag, 8. Oktober 2017, 14:30 - 16:45 Uhr, Treffpunkt: Kirche St. Laurentius, Laurentiusstr.

Heute gibt es nur noch wenige Gotteshäuser, die in Bau und Ausmalung ein komplettes Beispiel der Neuromantik widerspiegeln. St. Laurentius gehört zu den frühen Beispielen im Rheinland. Vor ca. 160 Jahren an zentraler Stelle in Bergisch Gladbach gebaut, ist die Kirche auch heute noch der Mittelpunkt eines lebendigen Gemeindelebens. Referentin: Helga Rittmann (Kirchenführerin). Gebühr: 5,00 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung: [Katholisches Bildungswerk im Rheinisch-Bergischen Kreis](#), Tel.: 02202 / 9363950, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de.

Musikalischer Herbst in Kippekausen: Orgelkonzert „Reformationen“

Sonntag, 8. Oktober 2017, 18:00 Uhr, in der Ev. Zeltkirche Kippekausen, Am Rittersteg 1
Vielen Gemeindegliedern und Liebhabern guter Kirchenmusik - auch über Gemeindegrenzen hinweg - ist er noch in bester Erinnerung: Torsten Wille hat als Kantor die Zeltkirchen-Orgel viele Jahre zum Klingen gebracht und durch viele Orgelkonzerte den guten Ruf kirchenmusikalischer Veranstaltungen mitbegründet. Nun kehrt er aus seiner neuen Heimat Reutlingen für einen Sonntag zu uns in die Zeltkirche zurück und freut sich auf ein Wiedersehen. Torsten Wille spielt Werke von J.S. Bach, S. Scheidt, L. v. Beethoven, M. Dupré sowie die „Suite jazzique“ von M. Michel. [Mehr...](#)



Alles Ottmann – oder wie?

Sonntag, 8. Oktober 2017

20:00 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: Peter Neusser

Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Abend mit atemberaubendem Körpereinsatz und ausdrucksstarker Gesangsstimme, skurriler Schlagfertigkeit und herzerreißender Komik. Genießen Sie einen verrückt chaotischen und sinnlichen Abend, bei dem garantiert kein Auge trocken bleibt. Rasant, skurril, frech, frisch im Kopf, auch mal spontan und improvisiert und in jedem Fall hinreißend komisch. Rechnen Sie mit Allem! In erster Linie aber mit einem Kopf voll ungewöhnlicher Gedanken, überbordendem Einfallsreichtum und einem respektlosen Mundwerk wenn Martina Ottmann die Bühne betritt. Ihr Programm sprüht nur so von absurdem Witz und lebt von außergewöhnlichen Themen. Ganz Frau im Jetzt schreitet die Ausnahmekünstlerin vom Alltäglichen zum Politischen und trifft dabei immer den Nagel auf den Kopf. Eintritt: 15,00 Euro / Erm. 10,00 Euro.



Bilderbuchkino "Flieg, Lela, flieg! Für immer beste Freunde."

Dienstag, 10. Oktober 2017

16:30 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstr. 250

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 7 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei. Anmeldung bei Deborah Kropf unter kropf@stadtbuecherei-gl.de oder 02202 / 142884.

Pino Eichhörnchen ist ein toller Freund! Als er im Baum die verletzte Schwalbe Lela entdeckt, reicht er ihr ohne zu zögern die Pfote, kocht ihr Tee und bietet ihr sogar sein Bett an. Im Frühling hilft Pino ihr bei den ersten Flugversuchen. Die beiden haben eine Menge Spaß zusammen, bis Lela im Herbst am Himmel andere Schwalben sieht... Mit dem Bilderbuchkino wird Günther Jakobs „Flieg, Lela, flieg! Für immer beste Freunde.“ An die Leinwand in der Kinderbücherei projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.



**Gespräche im Roten Salon:
Sex, Drugs, Rock'n'Roll und Fußball
- Der BAP-Altar von Wolfgang
Niedecken**

Dienstag, 10. Oktober 2017

19:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

BAP-Altar, Ausschnitt

Bunt, witzig und die Essenz der Kölschrock-Formation BAP, das ist der „Rock´n´Roll Altar“ des Künstlers und Musikers Wolfgang Niedecken. Der Altar ist ein tragbares Kunstwerk ohne festen Standort für den täglichen Gebrauch. Er wird überall dort aufgebaut, wo eine Steckdose zu finden ist und wo die Band spielt. Der Altar ist ein ganz erstaunliches Kunstwerk, das wunderschön anzusehen ist und bei genauerer Betrachtung auch viele Fragen aufwirft. Einige davon versucht der Vortrag zu beantworten. Der Vortrag geht den künstlerischen und historischen Vorbildern des Altars nach. Er fragt nach Entstehung, Gebrauch und Funktion des Altars im Arbeitsalltag der Band hinter der Bühne und im Probenraum. Es geht um den Altar als Band-Archiv und als Künstlertagebuch. Und es geht um Wolfgang Niedeckens künstlerisches Konzept als Sammler von Alltagsdingen und als Spurenleger, der in seinen Werken den geheimen Verbindungen zwischen Biographie, Musik, bildender Kunst und dem Verstreichen der Zeit nachspürt. Vortrag mit Bildern, Referentin: Dr. Stephanie Hauschild, Kunsthistorikerin, Darmstadt. Eintritt 4,00 Euro / 2,00 Euro für SchülerInnen, StudentInnen, Auszubildende. Nach dem Vortrag besteht Gelegenheit zur Besichtigung der Ausstellung "Freunde treffen sich - revisited".



**Sonderausstellung „Erze und
Mineralien deutscher Buntmetall-
Erzlagerstätten - Schwerpunkt
Bensberger Erzrevier“**

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 9-21

Mit dieser Ausstellung, die bis zum 29.10.2017 zu besichtigen ist, möchten wir an den ehemals bedeutenden Metallerzbergbau in Deutschland erinnern, von dem heute nur noch wenige Spuren existieren. Auch die Region um Bensberg spielte in diesem Zusammenhang bis zum Jahr 1978 eine wesentliche Rolle für die Rohstoffversorgung der Bundesrepublik Deutschland mit Zink und Blei. Wir zeigen im Erdgeschoss von „Haus Gartenstraße“ im

Museumsaußengelände außergewöhnliche Exponate aus privaten Sammlungen, die bisher noch nie zu sehen waren.

Reguläre Termine im Oktober für eine Führung durch die Sonderausstellung:

Mittwoch, 11. Oktober, um 11:00 Uhr

Samstag, 14. Oktober, um 15:00 Uhr

Mittwoch, 18. Oktober, um 11:00 Uhr

Mittwoch, 25. Oktober, um 11:00 Uhr

Samstag, 28. Oktober, um 15:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung unter Telefon 02204 / 55559 oder 02204 / 53477.



BAP-Altar, Foto: Michael Wittassek

dementia+art

Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Mittwoch, 11. Oktober 2017

14:30 - 16:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](http://www.kunstmuseumvilla-zanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Bei Kaffee und Kuchen im Grünen Salon ist Zeit, um sich erst einmal kennenzulernen und im Museum anzukommen. Anschließend schauen wir uns ausgewählte Werke aus der aktuellen Ausstellung „Freunde treffen sich - revisited“ an, darunter den mit vielen Andenken und Devotionalien reich dekorierten BAP-Altar von Wolfgang Niedecken. Teilnahmegebühr 7,00 Euro inkl. Kaffee und Kuchen, Betreuer 5,00 Euro für Kaffee und Kuchen. Anmeldung unter Tel. 02202 / 142356 oder 142334 oder info@villa-zanders.de. Stornierungen bis drei Tage vor dem gebuchten Termin möglich, danach fallen die vollen Teilnahmegebühren an.



Käpt 'n Book

Lesung mit Fabian Lenk

Freitag, 13. Oktober 2017

9:30 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](http://www.stadtbucherei-bergisch-gladbach.de)

Hauptstr. 250

Fabian Lenk liest für insgesamt vier Schulklassen aus seiner Buchreihe „Krypteria – Jules Vernes geheimnisvolle Insel“. In den spannenden Geschichten der Kinderbuchreihe geht es um die Kombination von Action und Geographie: Jason, Meg, Tom und Sera sind Schüler der geheimen Jules-Verne-Akademie auf der Insel Krypteria. Hier werden sie zu Forschern und Entdeckern ausgebildet und erleben packende Abenteuer, die sie zu den exotischsten Orten der Welt führen. Immer mit von der Partie: Eddy, das kleine sprechende Skwiesel-biesel... Die Stadtbücherei Bergisch Gladbach hat vier Schulklassen der 3. und 4. Schuljahre eingeladen, die Geschichte als spannende Multimediavorstellung kennenzulernen und Fabian Lenk anschließend Löcher in den Bauch zu fragen.

Internationales Frauencafé

Samstag, 14. Oktober 2017, 10:00 - 12:00 Uhr, [Cafe Leichtsinn](#), Dr.-Robert-Koch-Str. 8
FINTE Bündnis für Fraueninteressen aus Bergisch Gladbach betreut zusammen mit dem Cafe Leichtsinn den Treff und hofft auf viele Besucherinnen. Gespräche, Kaffee und Kuchen sind frei! Wichtig: Nur für Frauen, kleine Kinder können mitgebracht werden. Wer kennt noch Frauen, die geflüchtet sind? Die sich über Kontakte und eine kleine Auszeit freuen. Bitte ansprechen und zusammen kommen. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Herzlich willkommen! Infos beim [Frauenbüro](#) in Bergisch Gladbach.



REAKTIV – Das Kunstlabor

Das Kunstlabor für junge Menschen ab 14 Jahren.

Samstag, 14. Oktober 2017

14:00 - 18:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Offenes Kunstlabor mit freier Themenwahl! Hier können junge Menschen ab 14 Jahren ihre eigenen Ideen frei realisieren und jederzeit jemanden finden, der ihnen dabei hilft und sie unterstützt. Angeleitet von einem jungen Team können die TeilnehmerInnen verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, zeichnen, malen, dreidimensional bauen, sich über Kunst aufregen und selber welche machen. Bei Bedarf können auch die aktuellen Ausstellungen im Museum angeschaut werden. Kostenloses Angebot. Anmeldung erwünscht unter info@villa-zanders.de, Tel. 02202 / 142339 oder 02202 / 142334. Aber auch Kurzsentschlossene sind willkommen!

„Fantasie – Mit zwei Harfen durch die russische Musik“

Samstag, 14. Oktober 2017, 17:00 Uhr, [Kulturhaus Zanders](#), Hauptstr. 269

Das Harfenduo Laura Oetzel & Daniel Mattelé präsentiert in seinem neuen Programm russische Musik in all ihren Facetten: Mit Fanfaren lädt Modest Mussorgski zu einer Kunstausstellung ein, Alexander Skrjabin formt fremde Harmonien zu finsternen Flammen und Michail Glinka zeigt in seiner virtuoson Walzerfantasie die melancholische Seite der russischen Seele. Pjotr Tschaikowski vereint in seinem berühmten Ballett „Der Nussknacker“ eingängige Melodien und wilde Volkstänze zu einem Gesamtkunstwerk. Eintritt: 15,00 Euro / Ermäßigt 12,00 Euro. Mitglieder des Altenberger Dom-Vereins 10,00 Euro. Karten an der Abendkasse oder auch in der Geschäftsstelle des ADV, Hauptstr. 269. Infos bei: Altenberger Dom-Verein, Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 30008.

Laientheater "Am Strungerbaach" e.V. - Ab morgen bin ich Rentner!

Samstag, 14. Oktober 2017, 18:00 Uhr, Aula des Nicolaus-Cusanus-Gymnasiums, Reuterstr. 51

Zum Inhalt nur so viel vorab: Irgendwann trifft es jeden! So auch Karl-Heinz Massel, Direktor der örtlichen Bank – und das seit 30 Jahren! Für seine neu gewonnene Freizeit als Rentner hat er schon viele Pläne geschmiedet, sehr zum Missfallen seiner Frau. Sie muss sich erst

daran gewöhnen, ihren Mann den ganzen Tag um sich zu haben. Probleme sind dabei natürlich vorprogrammiert. Im weißen Hemd und mit goldenen Manschettenknöpfen repariert Karl-Heinz die Dachrinne, düngt den Rasen und entkalkt die Wasserhähne. ...
Weitere Aufführungstermine: 15.10: 18:00 Uhr, 20.10.:20:00 Uhr, 21.10.: 18:00 Uhr und 22.10.: 18:00 Uhr. Mehr Informationen finden Sie auf der [Internetseite des Laintheaters "Am Strungerbaach"](#).

Frau Höpker bittet zum Gesang

Die Veranstaltung am Samstag, 14. Oktober 2017 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Bergischer Löwe ist bereits AUSVERKAUFT!



Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Freunde treffen sich - revisited“

Sonntag, 15. Oktober 2017 und
Sonntag, 22. Oktober 2017
Jeweils 11:00 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

*3 Freunde: M.Boecker, R. Gross, W. Niedecken,
Köln-Rodenkirchen 1972*

Als junge Kunststudenten lernten sich Manfred Boecker (geb. 1952), Rainer Gross (geb. 1951) und Wolfgang Niedecken (geb. 1951) dort kennen. Über ihr gemeinsames Interesse an Kunst und Musik entstand eine enge Freundschaft, die auf den Werdegang der drei jungen Menschen großen Einfluss haben sollte. Zum ersten Mal werden in dieser Ausstellung die gemeinsamen künstlerischen Anfänge in den 70er Jahren beleuchtet und ihre Reichweite bis in die Gegenwart weiterverfolgt. Auf zwei Etagen werden Malerei, Objekte, Assemblagen und Arbeiten auf Papier der drei Künstler von den 1970er Jahren bis heute gezeigt. Dauer der Ausstellungen: bis zum 19.11.2017. Anmeldung nicht erforderlich.



Öffentliche Führung "Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt"

Sonntag, 15. Oktober 2017
14:00 Uhr
[LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Foto: LVR-Industriemuseum, Bergisch Gladbach

Bei dieser Führung erfährt man Spannendes rund um das Papier, seine Herstellung und

seinen Gebrauch früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei.

Der Laurentiusfriedhof – ein Stück Stadtgeschichte

Sonntag, 15. Oktober 2017, 14:30 Uhr, Treffpunkt Friedhofseingang „Überm Rost“, Am Parkplatz

Auf diesem Rundgang mit der Stadtführerin Roswitha Wirtz gibt es etliches über unsere Sitten, Gebräuche und unsere Bergisch Gladbacher Geschichte zu erfahren. Priester, Nonnen, Bürgermeister, Kriegsoffer, berühmte und weniger bekannte Menschen haben dort ihre letzte Ruhestätte gefunden. Auf dem gemeinsamen Spaziergang wollen wir einige Personen ihre Geschichte preisgeben lassen. Teilnahmebeitrag: 6,00 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung: [Katholisches Bildungswerk im Rheinisch-Bergischen Kreis](#), Tel.: 02202 / 9363950, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de.

XII. Internationales Orgeltrimester in Refrath 2017: Ensemble Consonanz à 4 & Orgel

Sonntag, 15. Oktober 2017, 17:00 Uhr, St. Johann Baptist, Kirchplatz 16

Mit Wiltrud de Vries (Sopran), Annette Gutjahr (Mezzosopran), Bernhard Scheffel (Tenor), Allan Parkes (Bass) und Elmar Lehnen(Orgel). Sie sind in Israel aufgetreten, in Spanien, Frankreich, Großbritannien, Kroatien, Norwegen, Schweden, der Schweiz, Österreich, Namibia und Südafrika. Freuen wir uns auf ein a-capella-Programm, umrahmt mit Orgelimprovisationen von Elmar Lehnen. Kostenbeitrag: 10,00 Euro / 5,00 Euro für Schüler/Studenten. [Mehr...](#)

Musikalischer Herbst in Kippekausen: Kabarett mit Musik

Sonntag, 15. Oktober 2017, 18:00 Uhr, Ev. Zeltkirche Kippekausen, Am Rittersteg 1

Das Kabarettduo „Hermanns & Putzler“ gastiert mit einem charmant-provokanten Programm in der Zeltkirche. Die beiden Künstlerinnen sind in Köln schon lange durch die alternative Karnevalssitzung „Fatal Banal“ bekannt und treten seit 2008 außerdem als Kabarettduo Hermanns & Putzler u. a. auf evangelischen Kirchentagen auf. Frech und witzig, aber auch mit Einfühlungsvermögen präsentieren die beiden die aktuellen Themen Reformation und Zeltkirchenjubiläum. Musikalische Highlights setzen mit Saxofon, Gitarre und Bass die Jazzmusiker „Jochen Schaal & Friends“ aus Köln-Dellbrück. [Mehr...](#)

Seniorenkino mit „Toni Erdmann“

Dienstag, 17. Oktober 2017, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlossstr. 46

Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Drama „Toni Erdmann“. Zum Inhalt: Winfried ist ein 65-jähriger, einfühlsamer Musiklehrer mit Hang zu Scherzen, der mit seinem alten Hund zusammenlebt. Seine Tochter Ines hingegen ist das Gegenteil: Als ehrgeizige Unternehmensberaterin reist sie um die Welt und von einem Projekt zum nächsten, um die Karriereleiter steil nach oben zu klettern. Vater und Tochter bekommen sich daher nicht oft zu sehen, aber das wird schlagartig anders, als Winfrieds Hund stirbt und er daraufhin beschließt, Ines unangekündigt bei der Arbeit in Bukarest zu besuchen. Wegen seiner Witze und der unterschweligen Kritik an ihrem Lebensstil kracht es schon bald zwischen den beiden. Und dann verwandelt sich Winfried auch noch in sein alter Ego Toni Erdmann: das Gebiss ist schief, der Anzug schlecht und auf dem Kopf sitzt eine Perücke.



**"Comics, Helden, schräge Typen"
Comic-Leseshow & -Workshop für
Kinder und Jugendliche**

Dienstag, 17. Oktober 2017
[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)
Hauptstr. 250

Superman, Greg und Co. - Kinder und Jugendliche lieben Comic-Helden! In dieser Show begegnen wir bekannten Figuren von den Anfängen der Comic-Helden-Geschichten bis zu den Stars der aktuellen Comic-Roman-Szene. Und lernen nebenbei, wie Comics entstehen und gelesen werden. Zu dieser interaktiven Comic-Show mit PowerPoint-Präsentation, Kurzlesungen und vielen Mitmachaktionen lädt die Stadtbücherei zwei Schulklassen ein. Mit Tatiana Calari, Comic-Expertin, Bildungsreferentin und Politikwissenschaftlerin. Geschlossene Veranstaltung.



Die Kuh Rosalinde
Aus der Reihe der Bergischen
Erzählkonzerte

Dienstag, 17. Oktober 2017
17:00 Uhr
in der RheinBerg Galerie
Hauptstraße 131

In der Erzählung von Frauke Nahrgang ist eine überaus nervige Kuh die Hauptgestalt: Rosalinde ist keineswegs eine dumme Kuh, sondern ganz im Gegenteil eine, die alles besser weiß, und zwar so lange, bis sie nach Afrika geschickt wird, damit Bauer Franz und sein restliches Getier endlich Ruhe haben! Doch weit gefehlt: Bald stehen afrikanische Tiere vor der Tür und beklagen sich über Rosalinde ... Ulrich Steiner liest, und unter der Leitung von Stephan Sauvageot musizieren die „Youngsters“ der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#). Die Bergischen Erzählkonzerte dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei.



Kreative Gestaltung auf der Mauer, die sich durch das Westjordanland zieht, Foto: privat

Zwei-Staaten-Regelung ade? - Naher Osten: Teilungspläne und Friedensoptionen im Vergleich

Dienstag, 17. Oktober 2017

19:00 Uhr

Gemeindesaal „Engel am Dom“

Gnadenkirche, Quirlsberg 2

Das Jahr 2017 bietet vielfältigen Anlass zum Rückblick auf den israelisch-palästinensischen Konflikt. Es jähren sich Zäsuren in der Entstehung und Entwicklung des Konflikts – von der Balfour-Deklaration (1917) über den Junikrieg (1967) bis zum Ausbruch der ersten Intifada (1987). Mit den Konflikten gingen stets auch Versuche der Friedensregelung einher: Bereits 1947 schlugen die Vereinten Nationen die Teilung des britischen Mandatsgebietes vor. Noch heute wird eine Zwei-Staaten-Regelung insbesondere von der internationalen Gemeinschaft favorisiert. Zugleich mehren sich die Stimmen, die dieser Lösung keine Chance mehr einräumen. Was aber könnten Alternativen sein und wie realistisch sind sie? Welche Interessen stehen dahinter? Vortrag und Diskussion mit Dr. Steffen Hagemann, TU Kaiserslautern. Eine Veranstaltung des [Städtepartnerschaftsvereins Bergisch Gladbach-Beit Jala e.V.](#) Eintritt frei. Spenden erbeten.

Kreta und Santorin

Mittwoch, 18. Oktober 2017, 19:30 Uhr, Gemeindezentrum [Ev. Kirche zum Heilsbrunnen](#), Im Kleefeld 23

Kulturintensiv und urlaubig – so muss es sein, wenn man das griechische Insel-Duo Kreta und Santorin kennen und lieben lernen will. Nicht fehlen dürfen dabei die malerischen Hafenstädte Chania und Rethymnon und die minoischen Paläste von Knossos und Phaestos. Kreta war die Heimat der ersten europäischen Hochkultur. Die große Kreta-Rundreise mit der Vulkaninsel Santorin führt zu den landschaftlichen und historischen Attraktionen. Film-Vortrag von Ingrid und Hans Pieper. Veranstalter: Freundeskreis für Kirchenmusik e.V.

Kabarettabend "Medden us dem Levve - Jetz sin se alt jnoch"

Mittwoch, 18. Oktober 2017, 20:00 Uhr, im Hause Pütz-Roth, Kürtener Straße 10

Mit ihrem Programm "Jetz sin se alt jnoch" trifft das Kölner Kabarett-Ensemble Medden us dem Levve mit Wolfgang Nagel, Elfi Steickmann, Jörg Weber, Mariam Weber, Dirk Schnelle, Andreas Münzel und Horst Weber den Nerv der kölschen Seele. Sie erzählen von alltäglichen Dingen und Begebenheiten, die – wenn man genau hinhört und mit offenen Augen durch das Leben geht – mit ganz viel Humor und Situationskomik verbunden sind.

Teilnahmebeitrag: 20,00 Euro. Anmeldung und weitere Informationen: [PÜTZ-ROTH Bestattungen und Trauerbegleitung](#), Tel.: 02202 / 9358157, E-Mail: info@puetz-roth.de.



Kreissparkasse Köln präsentiert:
LöwenLachKultur 2017

**Margie Kinsky & Bill Mockridge - „33
Jahre und kein bisschen leise...!“**

Mittwoch, 18. Oktober 2017

20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

.....
Foto Boris Breuer

Diese beiden passen zusammen wie Pott und Deckel, oder - wie Margie sagen würde - Arsch auf Eimer! Margie Kinsky und Bill Mockridge sind nicht nur erfolgreiche Comedians, Schauspieler und Buchautoren, sondern auch seit 33 Jahren ein glückliches Paar mit sechs properen Söhnen. Die sind mittlerweile flügge und aus dem Haus. Und was nun? Margie und Bill entdecken – nicht ganz freiwillig nach Jahrzehnten mit einer turbulenten Familie - ihr neues gemeinsames Leben jenseits von Haushaltsroutine und Lindenstraße, aber diesseits von Kreuzworträtsel und Seniorenteller. Eintritt: 26,30 Euro – Restkarten.



**Kunstgenuss. Kunst, Kaffee und
Kuchen: Führung durch die
Ausstellung „Freunde treffen sich -
revisited“**

Donnerstag, 19. Oktober 2017

15:00 - 17:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

.....
© Stadt Bergisch Gladbach

Rainer Gross (geb. 1951), Manfred Boecker (geb. 1952) und Wolfgang Niedcken (geb. 1951) lernten sich 1970 beim Studium an der Fachhochschule für Kunst und Gestaltung in Köln kennen. Dies war der Beginn einer lebenslangen Freundschaft und fruchtbaren Auseinandersetzung mit Kunst und Musik. Die Ausstellung zeigt auf zwei Etagen Malerei, Objekte, Assemblagen und Arbeiten auf Papier der drei Künstler von den 1970er Jahren bis heute. Die Führungen der Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs mit anschließendem Kaffeetrinken im Grünen Salon erfreuen sich großer Beliebtheit. Beim Kaffee können die Eindrücke und Fragen, die sich während der Führung ergeben haben, im Gespräch vertieft werden. Dieses Angebot richtet sich an Einzelbesucher sowie Gruppen. Die Gebühr inkl. Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 € pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02202 / 142356 oder 142334 oder E-Mail: info@villa-zanders.de.

.....

Tommy Engel & Band - Tour 2017

Die Veranstaltung am Donnerstag, 19. Oktober 2017 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Bergischer Löwe ist bereits AUSVERKAUFT!

Greensleeves was all my joy. Greensleeves was my delight ...

Alte englische Märchen und Sagen, begleitet von Gitarren und Gesang.

Freitag, 20. Oktober 2017, 18:30 Uhr, [Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#), Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen)

Gaby Friedel stellt „märchenhafte Bücher“ vor und wird musikalisch begleitet von den Batoulis – dazu gibt's kleine Snacks. Kommen Sie mit in die Welt der alten englischen Märchen und Sagen. Entdecken Sie Neues und finden Bekanntes wieder - alte Weisen und Gedichte aus einer längst vergangenen Zeit, in der Phantasie und Wirklichkeit noch nahe beieinander waren. In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Rhein-Berg. VVK 13,00 Euro / AK 15,00 Euro (sofern noch Karten vorhanden). Kartenvorverkauf: H&Ä-Begegnungs-Café oder verbindliche Reservierung unter 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de.

„Magie und Geheimnisse von Bäumen im Märchen“

Samstag, 21. Oktober 2017, 15.00 Uhr, Galerie-Café, Hauptstr. 247

Ingrid Erlhage und Annerose Melle vom [Rheinischen Märchenkreis](#) erzählen mit musikalischer Begleitung durch Hella Stursberg bei Kaffee und Gebäck im Galerie-Café. Eine zeitige Reservierung wird erbeten unter 02202 / 244908, da nur begrenzter Platz vorhanden ist.



Mythos

Samstag, 21. Oktober 2017

20:00 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: Markus Müller

Leben & Lieder von Dietrich, Piaf, Monroe & anderen weiblichen Legenden! In ihrer einfühlsamen und sinnlichen Inszenierung zeigt Sylvia Brécko Stationen aus dem Leben der vielschichtigen, zu Legenden gewordenen Frauen. Mit Charme und Witz zitiert sie unvergessene Filmszenen genauso wie Aussagen von Zeitgenossen und der Stars selbst. Dazu interpretiert sie bekannte und weniger bekannte Melodien der Weltstars. Der musikalische Bogen spannt sich von Piafs „La vie en rose“ über Marlenes „Lilli Marleen“ bis hin zu Marilyn Monroes „Diamonds are a girl's best friend“. Neben den drei unvergessenen Göttinnen des

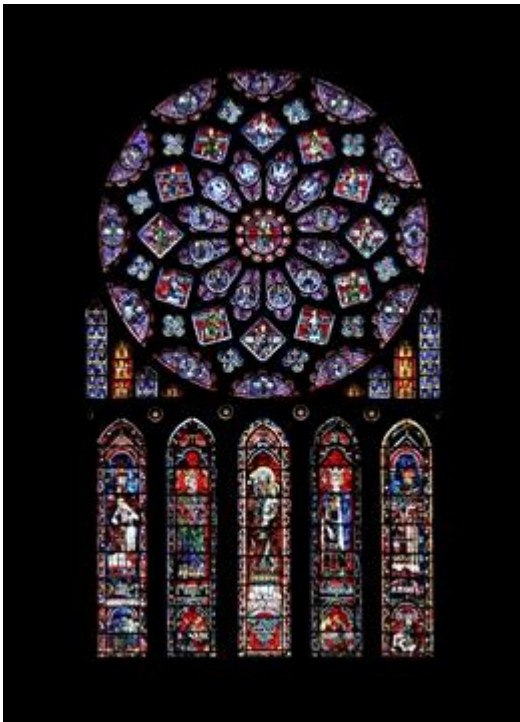
Showbusiness kommen in diesem Programm aber auch weitere faszinierende Frauen musikalisch zu Wort, die den Weg der drei gekreuzt haben: lassen Sie sich überraschen!
Eintritt: 15,00 Euro / Erm. 10,00 Euro.

ReimBerg Slam im Oktober!

Samstag, 21. Oktober 2017, 20:00 Uhr, [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1
Keine Ruhe, keine Pause, erst recht am dritten Samstag des Monats! Denn das ist ReimBerg Slam-Zeit im Q1 Jugend-Kulturzentrum! Dazu laden wir natürlich wieder talentierte Slammer ein, die mit ihren gelungenen Texten den Publikum einen Abend voller lustiger, trauriger, improvisierter, schockierender Geschichten bereiten werden! Nicht unerwähnt bleiben darf der großartige Expeditionsleiter des ReimBerg Slams Alexander Bach, der wieder durch den spannenden und unterhaltsamen Abend voll mit 5 Minuten langen Kunstwerken führen wird! Reime, Gedichte, Kurzgeschichten, all dies und viel mehr darf erwartet werden, ein Genuss für jeden Literaturfan! Weitere Informationen finden Sie unter <http://reimberg-slam.de>.

Orgelmusik zum Reformationsjubiläum

Sonntag, 22. Oktober 2017, 17:00 Uhr, [Ev. Kirche zum Heilsbrunnen](#), Im Kleefeld 23
Konzertante Improvisationen mit Wolf-Rüdiger Spieler - Choräle aus der Reformationszeit von Martin Luther und Paul Gerhardt. Veranstalter: Freundeskreis für Kirchenmusik e.V.



„Am Anfang war Schwingung“ - Chartres – Ort der Weisheit

Sonntag, 22. Oktober 2017
Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-
Schulte-Haus
Overather Straße 51-53

Weitere Informationen zu diesem Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Es gibt, davon ist der Komponist und Flötist Helge Burggrabe überzeugt, kaum vergleichbare sakrale Orte, an denen sich Wissen und Kunst, Weisheit und Spiritualität so verdichten wie in der Kathedrale von Chartres. Denn wer diesen gotischen Kirchenraum betritt, erlebt einen einzigartig harmonischen Raum, eine vielstimmige Symphonie aus Stein, Glas und Licht, einen Raum mit Figuren und Geschichten. Aus dem Staunen über diese kunstvolle Vernetzung so unterschiedlicher Elemente folgt die große Frage nach dem Bauplan, nach der

„Partitur“ der damaligen Baumeister. Wir freuen uns daher sehr, Ihnen in der Begegnung mit Helge Burggrave eine Ahnung von der so ganz anderen Erschließung dieser gotischen Kathedrale zu ermöglichen – auch als Ausblick auf die Ferienakademie unter seiner Leitung im August 2018.

Eine Begegnung der Religionen zum Thema „Dankbarkeit“

Dienstag, 24. Oktober 2017, 19:00 - 21:00 Uhr, „Engel am Dom“, Hauptstraße 258
Was verbindet uns, was ist ähnlich oder vielleicht sogar gleich? Diesen und weiteren Fragen möchte die Veranstaltung „Eine Begegnung der Religionen“ zu wechselnden, geistigen Themen nachgehen. Es werden Texte aus den Schriften der Weltreligionen in einer Meditativen Lesung vorgetragen. Es liest Ariane Opitz, musikalisch begleitet vom Flötenduo Jim Franklin und Hiroko Sugino auf der Shakuhachi, der traditionellen japanischen Bambusflöte. Im Anschluss ist ein gemeinsamer Austausch zum Thema angedacht. Dabei stehen das lockere Gespräch und ein gemütliches Beisammensein im Fokus. Jeder/e ist herzlich willkommen, einen Eindruck der verschiedenen Schriften der Weltreligionen zu gewinnen und entspannt zu lauschen oder sich am Austausch zu beteiligen. Organisiert wird die Veranstaltung in Kooperation der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach, dem Mehrgenerationenhaus Bergisch Gladbach und dem Institut für sozialpädagogische und kulturelle Entwicklung von Bildungseinrichtungen.



Heinrich Vogeler, Sommerabend (Das Konzert), 1905, Foto: Worpsweder Museumsverbund

Literatur im Roten Salon:
Klaus Modick, „Konzert ohne Dichter“

Dienstag, 24. Oktober 2017
19:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Einführung, Lesung und Diskussion zum Roman von Klaus Modick, „Konzert ohne Dichter“. Der Kritiker Dennis Scheck schreibt dazu: „Klaus Modick erzählt die Entstehungsgeschichte des berühmtesten Worpsweder Gemäldes, „Das Konzert oder Sommerabend auf dem Barkenhoff“, von einer schwierigen Künstlerfreundschaft - und von der Liebe.“ Referent: Walter Demmer, Psychiater und Psychotherapeut, Bergisch Gladbach

„Spaziergang nach Syrakus im Jahr 1802“

Ein Reisebericht von Johann Gottfried Seume, gelesen von Stephan Schäfer, Köln

Donnerstag, 26. Oktober 2017, 19:00 Uhr, Kunstmuseum Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8

Johann Gottfried Seume (1763-1810) machte sich im Dezember 1801 in Grimma (bei Leipzig) auf den Weg nach Sizilien um sich „ein wenig auszulaufen“, d. h. seine Stubenhockerei als Lektor aufzugeben und eine unglückliche Liebesgeschichte zu vergessen. Meist zu Fuß unterwegs, „tornisterte“ er mit einem Rucksack aus Seehundsfell und in eigens angefertigten Stiefeln über Venedig, Rom und Neapel nach Syrakus, zurück über Mailand, Zürich und Paris; 6000 km in knapp 9 Monaten. Im Verlauf der Reise wird er zum Italien-

begeisterten. Dabei sind ihm zeitgenössische Politik und Alltagskultur und vor allem die Menschen, denen er unterwegs begegnet, wichtiger als die Ziele und Themen der klassischen Bildungsreisenden. Durch seine lebendige, kraftvolle Sprache und seine aktuellen Bezüge wurde Seumes Bericht quasi über Nacht berühmt und ist bis heute fast ebenso populär wie Goethes „Italienische Reise“. Stephan Schäfer studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover sowie an der Bremer Hochschule für Künste. 2001 gründete er das Kölner Künstlersekretariat. Seine besondere Leidenschaft gilt historischen Reisebeschreibungen. Die [www.goethe-gesellschaft-gl.de]Goethe-Gesellschaft lädt herzlich ein, kommen Sie mit nach Syrakus! Eintritt 10,00 Euro.

Bildwelten der Antike - Fresken, Mosaiken und Tafelmalerei

Do.-Fr., 26. bis 27. Oktober 2017, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53

Das Bild der antiken Welt und ihrer Kunst wird vor allem durch die Architektur und Skulptur bestimmt, während über die Malerei nur wenig bekannt ist. Es ist vorrangig die griechische Vasenmalerei, die eine Ahnung von den Kompositionstechniken und der Zeichenkunst dieser Epoche vermittelt. Aber durch Zufallsfunde in der griechisch-römischen Welt kann die Kunstgeschichte heute auch andere Facetten und Entwicklungen der antiken Malerei beleuchten: sei es durch die Fresken der Minoer und Mykener in Palästen auf Kreta und in Griechenland, sei es durch die Wandmalereien auf Santorin – oder sei es durch die makedonischen Königsgräber, die die Malerei des klassischen und hellenistischen Griechenland dokumentieren. (...) Was aber sind die Kennzeichen antiker Malerei? Welche regional unterschiedliche Entwicklung hat sie in Griechenland und im römischen Reich genommen? Lassen sich thematische oder gar stilistische Gemeinsamkeiten trotz der zeitlichen und räumlichen Abstände aufzeigen? Auf welche Weise wirkte die antike Malerei auf die nachantiken Epochen vom Mittelalter bis heute? Weitere Informationen zu diesem Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Kunst im TBG: „LICHT & LEERE“

Ausstellungseröffnung am Montag, 30. Oktober 2017, um 19:30 Uhr im Foyer von Haus 31 & in den Außenanlagen des [Technologie Parks](#), Friedrich-Ebert-Str. 75

Mit Ute SCHÄTZMÜLLER, Malerei und Martin LANGER, Skulpturen. Begrüßung: Albert Hanseder-Schiessl, Parkmanager TBG; Realisierung & Einführung: Karsten K.Panzer PerZan; Klang: Lorena Wolfewicz, Harfe. Aus dem online Katalog: „.... die Geschichte von Licht & Leere ist eine sehr lange, denn sie ist die Geschichte unseres Universums! Vermutlich ist sie deshalb auch sehr viel schneller erzählt – oder künstlerisch gefasst. Denn je komplexer die Prozesse und Zusammenhänge werden, umso einfacher, mithin stärker und stabiler, müssen die zugrunde liegenden, interagierenden Komponenten sein, um sich durchsetzen zu können, so, wie sie sich methodisch auch in einer Essenz und Erkenntnis suchenden Kunst abbilden sollten....“ Dauer der Ausstellung: bis 5. März 2018.

AUS NRW, BUND UND EU

CREATIVE.NRW Konferenz: Hidden Values

Freitag, 27. Oktober 2017, 14:00 - 22:00 Uhr, pact Zollverein, Essen

Kann man von Likes und Liebe leben? Wenn Applaus das Brot des Künstlers ist, wo kommt die Butter her? Wie entstehen reale Werte in virtuellen Welten? Fragen, auf die die Kreativwirtschaft Antworten sucht – und findet. Die Konferenz „Hidden Values – Mehr wert als Geld?“ diskutiert diese neuen Formen des Handels mit Aufmerksamkeit, Netzwerken und Daten. [Mehr...](#)

Studie: Kreativwirtschaft international

Die Kultur- und Kreativwirtschaft birgt zahlreiche Potenziale im Rahmen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik – das zeigt eine neue Studie, die von Bastian Lange im Auftrag des Instituts für Auslandsbeziehungen verfasst wurde. Unter dem Titel „Kreativwirtschaft international: Schnittmengen zur Auswärtigen Kulturpolitik“ analysiert sie international ausgerichtete Kreativwirtschaftspolitiken verschiedener Länder Europas, Nordamerikas und Asiens. Ziel ist es, daraus Empfehlungen und Hinweise für eine weitere Integration und zeitgemäße Berücksichtigung der Kultur- und Kreativwirtschaft in der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik Deutschlands vorzulegen. Die Studie können Sie [hier herunterladen](#).
Quelle: CREATIVE.NRW

Studie: „Jugend und Musik“

Musikalische Aktivität Jugendlicher hängt wesentlich von Bildung und Einkommen der Eltern ab. In einer Band spielen oder im Chor singen, auch bei diesen musikalischen Aktivitäten geht in der Jugend die soziale Schere weit auseinander. Die aktuelle Studie „Jugend und Musik“ der Bertelsmann Stiftung zeigt: Je niedriger der Bildungsstatus und das Einkommen der Eltern, desto unwahrscheinlicher ist es, dass ein Jugendlicher Musik macht. Die Studie der Bertelsmann Stiftung können [Sie hier herunterladen](#).
Quelle: Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe

Innovation Vielfalt – Neue Wege in den Darstellenden Künsten Europas. Das Handbuch zur inklusiven Kunst- und Kulturarbeit

Das europäische Projekt Un-Label hat nun das Handbuch "Innovation Vielfalt – Neue Wege in den Darstellenden Künsten Europas" veröffentlicht. Es handelt sich um eine Sammlung von Erkenntnissen, Ideen, Praxisporträts und Links zur europäischen Szene der Inklusiven Darstellenden Künste. Das Handbuch ist kostenlos als pdf auf Englisch und Deutsch erhältlich unter <http://un-label.eu/field/handbuch/>.
Quelle: kuba-Newsletter 09/2017

Plattform für musikalische Integrationsprojekte online: Deutsches Musikinformationszentrum ruft zur Beteiligung auf

Eine zentrale Plattform für die Akteure musikalischer Integrationsangebote stellt ab sofort das Deutsche Musikinformationszentrum (MIZ), eine Einrichtung des Deutschen Musikrats, zur Verfügung. Unter integration.miz.org können Veranstalter und Anbieter im Bereich Flüchtlingshilfe und Migrationsarbeit ihre Aktivitäten bundesweit präsentieren. Das Angebot befindet sich im Aufbau und wird fortlaufend um neue Projekte und Initiativen erweitert. Akteure der musikalischen Integrationsarbeit sind eingeladen und aufgerufen, sich an dem Angebot zu beteiligen. Die Projektdatenbank bildet den ersten Meilenstein des neuen Informations- und Austauschportals „Musik und Integration“, das die gesamte Bandbreite an Initiativen, Projekten und Veranstaltungen rund um das Thema „Musik und Integration“ darstellt.

Quelle: Landesmusikrat NRW 2017

Politik & Kultur: „Zocken, daddeln, gamen“

Politik & Kultur, die Zeitung des Deutschen Kulturrates, wird herausgegeben von Olaf Zimmermann und Theo Geißler. Sie erscheint sechsmal jährlich, informiert zu kulturpolitischen Fragestellungen und widmet zusätzlich in jeder Ausgabe einem aktuellen Thema einen Schwerpunkt, dieses Mal „Zocken, daddeln, gamen“. Mehr unter www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur.

Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Ideenwettbewerb Polen
 - Ideenwettbewerb: Esskultur und Nachhaltigkeit
 - Spielstättenprogrammprämie
 - Internationaler Koproduktionsfonds des Goethe-Instituts
 - Projektförderung Laienmusik
 - Förderung für Musikprojekte mit Flüchtlingen 2018
 - NPN - Restmittelvergabe 2017
 - FAVORITEN 2018
 - Stiftung Kunstfonds 2018
 - Initial- und Projektförderung des Fonds Darstellende Künste
 - Deutscher Hörfilmpreis 2018
 - 8. Deutscher RecyclingDesignpreis 2017
 - FSJ_digital
 - nrw landesbuero tanz 2018
 - Deutscher Klang.Forscher!-Preis 2018
 - Perspektive - Deutsch-Französischer Fonds für zeitgenössische Kunst und Architektur
 - Kultur- und Wissenschaftsministerium vergibt Arbeitsstipendien für Autorinnen und Autoren
 - „Jugend jazzt“ 2018
 - Deutscher Generationenfilmpreis
 - Deutscher Jugendfilmpreis 2018
 - Fonds Stadtgefährten
 - »Europa für Bürgerinnen und Bürger« 2014-2020
 - Fonds TURN
 - 7. Bundeswettbewerb Klassenmusizieren 2018
 - Schultheater der Länder
-

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach

Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht
von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung
übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.